

Anleitung zum Verfassen einer empirischen Arbeit ohne Daten

1 Allgemeine Hinweise

Empirische Arbeiten ohne Daten haben zum Ziel, ein hypothetisches Forschungsdesign zu beschreiben, das der Beantwortung einer relevanten ökonomischen Frage dienen könnte. Ziel ist es, den Aufbau eines Designs detailliert darzulegen, ohne das Design dabei am Ende tatsächlich mit Daten zu schätzen. Das Thema wird in Absprache mit Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer erarbeitet. In den meisten Fällen wird es wie folgt lauten: “Wie wirkt sich X auf Y aus?”, wobei X etwa eine Politikmaßnahme oder eine ökonomisch interessante Entscheidungsvariable sein kann.

Dokumentieren Sie Ihre Schreibfähigkeiten. Eine Aufgabe beim Verfassen Ihrer Bachelorarbeit besteht darin, Ihre Fähigkeit, eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig zu verfassen, zu demonstrieren. Zeigen Sie, dass Sie komplexe, oft abstrakte Argumentationen verstehen und diese in Ihren eigenen Worten auf die Schlüsselaussage reduzieren können.

Dokumentieren Sie Ihr Verständnis von kausaler Identifikation. Zeigen Sie, dass Sie eine Studie, die sauber kausal identifiziert ist, designen können.

Arbeiten Sie selbstständig. Verwenden Sie beim Verfassen Ihrer Arbeit eigene Worte. Diskutieren Sie die empirische Arbeit selbstständig. Plagiate sind strikt verboten.

Argumentieren Sie klar. Ihre Arbeit muss verständlich sein und einer klaren Argumentation folgen. Achten Sie auf korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung.

2 Struktur, Länge und formales Design

Die empirische Arbeit ohne Daten muss aus den folgenden Teilen bestehen:

1. Titelseite: Die Titelseite muss folgende Informationen enthalten: Kursname, Titel der Bachelorarbeit, Semester, Name des:der Betreuers:Betreuerin, Name des:der Autors:Autorin und Matrikelnummer.

2. Inhaltsverzeichnis: Das Inhaltsverzeichnis sollte direkt nach der Titelseite platziert werden. Die Struktur der Arbeit muss unmittelbar ersichtlich sein.

3. Text: Der Hauptteil muss zwischen 33000-55000 Zeichen lang sein (einschließlich Leerzeichen und Fußnoten, jedoch ohne Abbildungen, Illustrationen und den Anhang). Abhängig vom Layout und der Anzahl der Formeln, Tabellen usw. werden Sie letztendlich etwa 15-20 Seiten Haupttext haben. Abweichungen davon sind nur nach Absprache mit Ihrem/Ihrer Betreuer:in möglich. Was das Layout betrifft: Wählen Sie eine Standard-Schriftgröße von 12pt oder 11pt. Verwenden Sie einen Zeilenabstand von 1,5. Die Seitenränder sollten links und rechts 2,5 cm betragen. Fußnoten sollten am unteren Rand jeder Seite platziert werden (in 10pt oder 9pt Schriftgröße). Alternativ können Sie auch die JKU-Vorlage verwenden.

4. Anhang: Ein Anhang ist optional. Fügen Sie wichtige Berechnungen, Tabellen und Illustrationen in den Hauptteil ein. Materialien sollten nur im Anhang platziert werden, wenn sie für die Argumentation im Hauptteil nicht entscheidend sind.

5. Bibliographie (Literaturverzeichnis): Alle Quellen und Materialien, die in Ihrer Arbeit erwähnt oder verwendet, müssen zitiert und im Literaturverzeichnis aufgelistet werden. Das Format sollte einheitlich sein und alle Einträge müssen alphabetisch nach dem Namen des:der ersten Autors: Autorin sortiert werden.

6. Abbildungen und Tabellen: Abbildungen und Tabellen sowie all ihre Elemente müssen im Text erläutert werden. Das Gleiche gilt für formale Ausdrücke, einschließlich aller formalen Notationen. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Abbildungen selbst erstellen.

3 Struktur des Textes

Wenn möglich, sollte der Text sollte wie folgt strukturiert werden:

1. Einleitung

2. Beschreibung des Designs

3. Beschreibung der notwendigen Daten

4. Schluss

Beachte: Auf die Beschreibung des Designs sollten 70% der Arbeit entfallen, auf die restlichen Bestandteile (Einleitung, Daten, Schluss) jeweils ca. 10%. Abweichungen von dieser Struktur sollten mit dem:der Betreuer:in besprochen werden.

4 Einleitung

Es ist wichtig, dass Sie eine hervorragende Einleitung schreiben. Sie sollte das Thema ausführlich motivieren: Was macht das Thema interessant? Was sind aktuelle Ereignisse/Probleme? Wie passt Ihr Thema in den größeren Kontext? Erläutern Sie zudem genau das Ziel Ihrer Bachelorarbeit. Worum geht es? Was wollen Sie erforschen? Zudem sollte bereits in der Einleitung der empirische Ansatz knapp erläutert werden. Dies umfasst eine Beschreibung des Identifikationsproblems, der genutzten identifizierenden Variation und des Schätzansatzes. Zudem sollte die wichtigste Literatur kurz zusammengefasst werden. Zuletzt folgt ein kurzer Teil, der die Struktur der verbleibenden Teile Ihrer Arbeit erläutert. Orientieren Sie sich bei der Erstellung der Einleitung an den begleitenden Unterlagen, die Sie von uns erhalten haben. Genauer gesagt sollte die Einleitung folgendermaßen strukturiert sein:

- *Territorium*: In welchem größeren Rahmen bewegt sich Ihre Arbeit?
- *Nische*: Welche Forschungslücke soll Ihre Arbeit füllen?
- *Ziel*: Welches Ziel verfolgt Ihre Arbeit? Beispiel: The purpose of this thesis is...
- *Nische besetzen*: Wie und wieso können Sie mit Ihrer Arbeit die Lücke füllen. Beispiele: Neuartiges Design, geeignete Methode, etc.
- *Zusammenfassung der Methode*: Fassen Sie kurz Ihr gewähltes Design zusammen
- *Relevante Literatur und Beitrag*: Zu welcher Literatur leisten Sie einen Beitrag? (2-3 Stränge identifizieren)
- *Gliederung*: Wie ist der Hauptteil der Arbeit untergliedert?

5 Beschreibung des Designs

Das ist der Hauptteil Ihrer Arbeit. Diskutieren Sie, welches Design zur Beantwortung der Frage verwendet wird. Wahrscheinlich ist es in diesem Zusammenhang notwendig, auch über institutionelle Details zu sprechen, die Ihr gewähltes Design ermöglichen und für das Verständnis Ihres Ansatzes wichtig sind. Danach folgt eine detaillierte Beschreibung des Designs, die von der Wahl des Designs abhängt, zum Beispiel:

- *Event Studies/Difference-in-Differences*: Was ist das primäre Outcome? Was ist die Treatmentgruppe, was ist die Kontrollgruppe? Was ist die zweite Differenz (z.B. Zeit)? Mit welcher ökonometrischen Methode könnte das Design geschätzt werden? Welche Identifikationsannahmen liegen der vorgeschlagenen Arbeit zugrunde?
- *Regression Discontinuity*: Was ist das primäre Outcome? Was ist die Runningvariable und was ist der Cutoff in der Runningvariable, der die Diskontinuität im Outcome verursacht? Mit welcher ökonometrischen Methode könnte das Design geschätzt werden? Welche Identifikationsannahmen liegen der vorgeschlagenen Arbeit zugrunde?
- *Instrumentvariablenverfahren*: Was ist das primäre Outcome? Was ist die endogene Treat-

mentvariable? Was ist die Instrumentvariable? Mit welcher ökonomischen Methode könnte das Design geschätzt werden? Welche Identifikationsannahmen liegen der vorgeschlagenen Arbeit zugrunde?

- *Experiment/RCT*: Wie wird das Sample ausgewählt, mit dem das Experiment durchgeführt werden könnte? Wie wird die Treatmentgruppe definiert bzw. zugeteilt? Wie wird die Kontrollgruppe definiert? Wie wird das Outcome des Experimentes gemessen? Welche Anreize können zur Teilnahme am Experiment motivieren? Welche Identifikationsannahmen liegen der vorgeschlagenen Arbeit zugrunde?

6 Beschreibung der notwendigen Daten

Hier sollte eine Diskussion der Daten erfolgen, die notwendig wären, um das Design empirisch zu schätzen. Braucht es Paneldaten oder reichen Querschnittsdaten? Auf welcher Ebene (z.B. Individualebene, Haushaltsebene, Bundesstaatenebene, etc.) müssen die Daten vorliegen? Wie sollten die wichtigsten Variablen gemessen sein? Benötigt man administrative Daten? Gibt es Variablen aus Befragungsdaten, die sinnvoll sein könnten?

7 Schluss

Der schließende Abschnitt fasst Ihre Ergebnisse kurz zusammen und diskutiert sie. Es soll insbesondere der empirische Ansatz (inkl. identifizierende Annahmen) diskutiert werden. Gehen Sie zuletzt auf potenzielle Probleme ein. Welche Bedenken könnte es hinsichtlich interner und externer Validität geben? Wäre die Datenbeschaffung realistisch?

8 Weitere Anmerkungen

Wir empfehlen jeden Abschnitt mit einem kurzen Absatz zu beginnen, der die Funktion des Abschnitts und seine Verbindung zu den anderen Abschnitten erklärt. Schließen Sie mit einer kurzen Zusammenfassung ab. Zudem ist es wichtig, dass Sie alle Aussagen oder Meinungen durch eine klare Argumentation erläutern. Es reicht nicht aus, sich auf Literatur zu beziehen, in der die gleiche Meinung vertreten wird, um die Aussage zu stützen. Dies gilt auch für die Einleitung und den Schluss: Zitieren Sie nicht einfach (in manchen Fällen gegensätzliche) Meinungen verschiedener Parteien, sondern geben Sie die Schlüsselargumente der verschiedenen Autoren an.

9 Einreichen der Arbeit

Stellen Sie sicher, dass Sie die relevanten Fristen nicht verpassen (z.B. vereinbartes Abgabedatum). Die Arbeit muss elektronisch per E-Mail als Word- oder TEX-Dokument und zusätzlich als

PDF-Dokument eingereicht werden. Reichen Sie Ihre Arbeit als ein einziges Dokument ein.